Genehmigte über- und außerplanmäßige Ausgaben für das Jahr 2012 **- EUR -** **Anlage**

lfd. Nr.	Haushaltstelle/ Bezeichnung	Geschäfts-bereich	HH-Ansatz lt. Beschluss 13.12.2011	vom 01.01.12 bis 24.02.12 gen.üpl./apl. Ausgaben	vom 25.02.12 bis 10.04.12 gen. üpl./apl. Ausgaben	HH-Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 5 HH-Stelle/ Bezeichnung
1	2	3	4		5	6	7	8
	Vermögenshaushalt							
1	6300.9811 00 Gemeindestraßen/Rückzahlung zuviel erhaltener Zuschüsse	II	0,00	0,00	36.594,00	36.594,00	Auf der Grundlage im Jahr 2011 vorliegender Schlussrechnungen für die Maßnahmen „Reußenländer Straße“ und „Straße der Deutschen Einheit“ (Förderung nach Entflechtungsgesetz) sowie „Durchlass Pietzschebach“ (Förderung aus Hochwasserschadensprogramm) zeichnet sich ab, dass zum einen die Baukosten geringer ausfallen und zum anderen höhere nicht zuwendungsfähige Kosten vorliegen werden. Deshalb wurden bereits abgerufene Fördermittel in Höhe des voraussichtlichen Rückzahlungsbetrages vorsorglich im Dezember 2011 in den Verwahrbereich gebucht. Um Zinszahlungen für nicht verwendete Zuschüsse zu vermeiden, erfolgt nach Rücksprache bei der Landesdirektion Chemnitz (LDC) die Rückzahlung bereits vor Zugang der entsprechenden Bescheide. Vorhaben bezogen stellt sich der voraussichtliche Rückzahlungsbetrag lt. Information von der LDC vom 22.02.2012 wie folgt dar: Maßnahme / Betrag in EUR / Grund f.Rückzahlung Reußenländer Straße / 13.188 / geringere Kosten Straße d.Dt. Einheit / 15.935 / höhere nicht zuwendungsfähige Kosten Durchlass Pietzschebach / 7.471 / geringere Kosten	**29.123,00 EUR** 6300.3610 00 Gemeindestraßen/ Zuschüsse Land zu HH-Stelle 6300.9507 00 (zweckgeb.Einn.) **7.471,00 EUR** 6300.3610 90 Gemeindestraßen/ Zuschüsse Land zu HH-Stelle 6300.9590 00 (zweckgeb. Einn.)
2	6900.9520 00 Wasserläufe, Wasserbau/ Sanierungsmaßnahmen am Messnetz	II	3.000,00	0,00	7.500,00	10.500,00	Die überplanmäßig bereitgestellten Mittel wurden notwendig für die Neuerrichtung einer Oberflächenwassermessstelle am Kaltenbach in Jößnitz incl. einer Ufersicherung. Die Baumaßnahme umfasst die Errichtung eines Schachtbauwerkes aus Beton zur Aufnahme von Messtechnik und die Befestigung des Gewässerprofils mit Wasserbausteinen im Bereich der Messstelle. Aufgrund fehlender Planungsunterlagen konnte die durch die Stiftung „Sauberes Wasser“ geförderte Maßnahme nicht im Haushaltsplan berücksichtigt werden.	**5.654,55 EUR** 6900.3680 10 Einnahmen aus Spenden (zweckgeb. Einn.) **1.845,45 EUR** 7051.9567 00 Kanalisation/Sofortmaßnahmen bei Havarien an Regenwasserleitungen
3	8831.9460 00 Vermietete städtische Liegenschaften/Abbrüche städt. Liegenschaften (durch GAV)	II (GAV)	66.500,00	0,00	6.500,00	73.000,00	Im Seehausgebiet ist aufgrund des schlechten baulichen Zustandes der Abbruch von 2 Garagenblöcken notwendig. Da im Rahmen der geplanten Mittel aus der HH-Stelle 8831.9460 00 bereits Abbrüche von Garagen in der Grünewald- sowie Böhlerstraße finanziert werden mussten, stehen nur noch ca. 7.500 EUR zur Verfügung. Die Kosten für die Abbrüche im Seehausgebiet belaufen sich auf ca. 14.000 EUR, da die Entsorgung von Asbest notwendig ist. Der Mehrbedarf i.H.v. 6.500 EUR soll daher zusätzlich zur Verfügung gestellt werden.	**4.170,00 EUR** 8831.3680 00 Kostenbeteiligungen an Garagenabbrüchen (zweckgeb. Einn.) **2.330,00 EUR** 8831.9400 00 Baumaßnahmen weitere städt. Liegenschaften

Zusammenfassung Vermögenshaushalt

Bereich OB	0,00 EUR
Geschäftsbereich I	0,00 EUR
Geschäftsbereich II	50.594,00 EUR
Gesamt	**50.594,00 EUR**